

Lions Nachhaltigkeits Challenge (LNC)

(Stand September 2021)



Bronze

1. 9 (60%) von 15 Kriterien sollen erfüllt sein.
2. Für jedes Clubmitglied wird ein CO₂-Fußabdruck ermittelt und ein Durchschnittswert ausgerechnet – reicht.
3. 1 von 15 Punkten (Nachhaltigkeits-Activity nicht zwingend erforderlich)

Silber

1. 11 (75%) von 15 Kriterien sollen erfüllt sein.
2. Beim CO₂-Fußabdruck darf der Durchschnittswert des Clubs nicht mehr als 1t über dem deutschen Durchschnitt liegen.
3. Der Club macht eine neue Nachhaltigkeits-Activity oder unterstützt eine andere Organisation bei einer.

Gold

1. 12 (80%) von 15 Kriterien sollen erfüllt sein.
2. Beim CO₂-Fußabdruck darf der Durchschnittswert des Clubs nicht mehr als 1t unter dem deutschen Durchschnitt liegen.
3. Der Club macht eine neue Nachhaltigkeits-Activity, in der mindestens 3 weitere Clubs beteiligt sind ODER zeichnet Multiplikator: innen für Nachhaltigkeit aus.

15 Kriterien für die Stufen Bronze, Silber und Gold

- + Speisen und Getränke auf Clubabenden und Festivitäten sind aus nachhaltig ökologischer Landwirtschaft. Das Essensangebot ist zu mind. 50 % vegetarisch.
- + Teilnahme am Programm „klimafreundlicher Club“.
- + Bei Veranstaltungen wird Mehrweg- oder Bio-recyclebares Geschirr genutzt.
- + Sämtliche Druckerzeugnisse werden auf recyceltem Papier gedruckt, mit nachhaltiger Farbe.
- + Bei Reisen/Fahrten werden immer Mitfahrgelegenheiten organisiert. Wenn möglich erfolgt die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.
- + Auf Flugreisen so weit wie möglich verzichten (besser Bahn oder Bus).
- + Durchführung einer Nachhaltigkeits-Activity, z.B. eine Baumpflanz-Activity, Flohmarkt, Müllsammelaktion etc.
- + Bei sämtlichen Produkten, die im Clubleben angeschafft werden, wird die jeweils nachhaltigste Option gewählt.
- + Der Club wählt einen bzw eine Nachhaltigkeitskoordinator:in. Zu den Aufgaben gehört es auch, nach Activitys ein Resumée zu ziehen und konkrete Vorschläge für Nachhaltigkeit bei weiteren Projekten einzubringen.
- + Bei den Clubtreffen gibt es einen festen Tagungsordnungspunkt, bei dem Mitglieder berichten können, was sie selbst NEU in ihrem Alltag zum Thema Nachhaltigkeit umsetzen (damit ggf. zu einem späteren Zeitpunkt bei interessierten Mitgliedern ein vertiefender Austausch stattfinden kann).
- + Activitys/Veranstaltungen in unmittelbarer Nähe wird immer der Vorzug gegeben (vermeiden von unnötigen Fahrten).
- + Bei Activitys wird immer frisches Leitungswasser bzw. Trinkwasser zur Verfügung gestellt. Clubmitglieder nehmen z.B. eigene wiederverwendbare Wasserflaschen mit.
- + Blumensträuße werden gegen langlebigere Topfpflanzen ersetzt.
- + Es werden Sponsoren mit sozialer und ökologischer Orientierung gesucht bzw. bevorzugt.
- + Inklusion und Barrierefreiheit wird im Club beachtet. Diversität und alle sexuellen Orientierungen werden anerkannt. Es wird nicht diskriminiert.

Zwingendes Kriterium für Bronze, Silber und Gold:

Der Club ermittelt für jedes Mitglied den CO₂-Fußabdruck, nach dem CO₂-Rechner des Umweltbundesamtes [uba.co2-rechner.de/de_DE](https://www.uba.co2-rechner.de/de_DE), zu finden auch auf unserer Seite <https://www.lions.de/web/111n/co2-fussabdruck>

Wo der Clubdurchschnitt im Vergleich zum Bundesdurchschnitt (aktuell 11,17 t p.P. pro Jahr) liegt, ist wichtig für die Auszeichnung in Bronze, Silber oder Gold.

Lions Nachhaltigkeits Challenge (LNC)

Auszeichnung für Nachhaltige Clubs im Distrikt 111N

2015 haben die Vereinten Nationen „17 Ziele für eine Nachhaltige Entwicklung“ vereinbart, mit denen weltweit die Lebensbedingungen bis 2030 verbessert werden sollen. Auch Deutschland hat diese UN-Charta 2030 ratifiziert und viele Unternehmen, Institutionen, Städte und Gemeinden bekennen sich zu diesen „Sustainable Development Goals“ (SDG). Doch inwieweit kennen wir sie? Was bedeuten sie konkret und wie können wir sie umsetzen? Was bedeutet nachhaltiges Denken und Handeln für uns als einzelne Lions und wie können wir unsere Clubs danach ausrichten? Die Nachhaltigkeits Challenge wurde als Instrument entwickelt, sich mit diesen Fragen auseinanderzusetzen. Eine Anregung, in den Clubs über die 17 Ziele zu diskutieren und konkret zu überlegen, wie wir unseren Beitrag zu deren Erreichung leisten können. Ein Angebot, ohne erhobenen Zeigefinger gemeinsam zu lernen und zu überdenken, was wir tun. Wie wir es tun. Und wie wir es nachhaltiger tun können.



Quelle: <https://17ziele.de/>

17 Ziele für eine Nachhaltige Entwicklung

Als konkrete Ansatzpunkte für eine Orientierung an den 17 Zielen haben wir 15 Kriterien festgelegt, die es zumindest teilweise zu erfüllen gilt. Diese Liste ist nicht vollständig, wird im Laufe der Zeit vermutlich sowohl qualitativ als auch quantitativ angepasst werden. Wir hoffen auf Anregungen, Feedback und Erfahrungsberichte aus den Clubs und sind dankbar für konstruktive Kritik. Wir stehen am Anfang mit dieser Challenge, aber die Zeit drängt. Unser Ziel: die 17 Ziele als Kompass für unser Handeln im Bewusstsein der Lions zu verankern.

Was tun?

Regen Sie in Ihrem Club eine Diskussion über die Lions Nachhaltigkeits Challenge an! Machen Sie sich schlau über die 17 Ziele und berichten Sie in Ihrem Club von der Vorstellung der LNC auf der Distriktversammlung in Lüneburg. Was spricht dagegen, an der Challenge teilzunehmen und sich um eine Auszeichnung zu bewerben? Die Aufgaben, die es für die Auszeichnungen Bronze, Silber und Gold zu er-

füllen gilt, sind umseitig aufgelistet. Die Meldeunterlagen finden Sie auf unserer Distriktsseite 111n.de im Bereich „Mitmachen“ oder können Sie bei unserem Kabinettsbeauftragten Umwelt Claus-Dieter Brandt anfordern (ku@111n.de).

In der Zeit vom 1. April bis 30. Juni 2022 können Sie die Meldeunterlagen an den KU Claus-Dieter Brandt senden. Die Auswertung erfolgt dann bis zum 31. August durch ein kleines Gremium bestehend aus KU, IPDG (Immediate Past Distrikt Governorin) Annette Brand und KGST (Kabinettsbeauftragter für das Global Service Team) Andreas Biller. Die Auszeichnungen werden dann auf der folgenden Distriktversammlung im Herbst 2022 feierlich vergeben.

Wer steckt dahinter?

Die LNC wurde von einem achtköpfigen Team engagierter Lionsfreunde entwickelt, der Nachhaltigkeits Planungs Runde. In vielen Online-Diskussionen haben wir nach Wegen gesucht, Bewusstsein und Wissen um die 17 Ziele in die

Clubs zu tragen. Die LNC ist einer dieser Wege, quasi ein Mittel zum Zweck. Die Teilnahme ist für alle Clubs freiwillig – und eine Chance, die hoffentlich viele nutzen.

Für die inspirierenden Gespräche, Informationen, Erkenntnisse, Anregungen und den Spaß, den die gemeinsame Arbeit macht, danke ich von Herzen: Jörg Bertram vom LC Web Serve Nord, Andreas Biller vom LC Winsen, Claus-Dieter Brandt vom LC Bad Schwartau, Thorsten Dahl vom LC Schleswig, Sabine Heggemann vom LC Lüneburg-Ilmenau, Anja Holtgreve vom LC Flensburg-Alexandra, Jutta Renner vom LC Kieler Sprotten!

**LIONS – GEMEINSAM
MEHR ERREICHEN!**

Annette Brand
Distrikt-Governorin 2021/22